



Der Feuermelder

Rundbrief
Motiv-Arbeitsgemeinschaft
Feuerwehr e.V.

<https://mag-feuerwehr-briefmarken.de>



Leseprobe aus Nr.184 August 2022



Feuerwehrphilatelie:
Ukrainekrieg sorgt für Neuheiten

Weitere Beiträge:

Mitgliedertreffen in Erding

Feuerwehrverband Frankreich: Block zum Jubiläum

Wichtige Helfer im VB: Schornsteinfeger

Brasilien:

Sondermarke
Berufsfeuerwehr



Chile Mi.Nr.1968:

Bezug zur Feuer-
wehrphilatelie – Ja
oder Nein?



Internetmarken:

In Zukunft Thema auch in der
Motivphilatelie?



Feuerwehrphilatelie: Ukrainekrieg sorgt für Neuheiten

Es ist immer wieder zu beobachten:

Besondere Ereignisse locken speziell die Produzenten von Motivmarken der unterschiedlichsten Gebiete wie Blüten die Bienen an, um sozusagen für Honig in der Kasse zu sorgen. Dies gilt nicht nur für Jahrestage, sondern auch für aktuelle Geschehnisse. Rasch werden Ausgaben auf den Markt gebracht, die direkt oder „irgendwie“ mit dem Anlass in Verbindung stehen. So geschehen auch rund um den Ukrainekrieg.



Der Block der Ausgabe Dschibuti weist eine nicht alltägliche Besonderheit auf: Er enthält die gleiche Marke in gezähnter und geschnittener Variante.

Frieden und Hilfe für bzw. Solidarität mit der Ukraine – Themen, denen zwischenzeitlich eine ganze Reihe von Postverwaltungen mit seriösem Ausgabeprogramm Sondermarken widmeten. Die Motivauswahl reicht von der Nationalflagge der überfallenen Nation bis hin zur Friedenstaube und in einigen Fällen gab es auch Zuschlagsmarken, deren Verkauf zur finanziellen Unterstützung verschiedener Hilfsmaßnahmen dient.

Leider gab und gibt es allerdings auch Trittbrettfahrer, die diesen Krieg durch unterschiedliche Aktionen im philatelistischen Bereich via Internetangebot als durchaus interessante Finanzquelle nutzen. Dies geht von teils mehr als überzogenen Startpreisen in Auktionen über die Produktion von Sonderumschlägen bis hin zum kaum nachprüfbareren Versprechen, 30 % der Verkaufssumme würden in einen (nicht benannten) Hilfsfond fließen.

Natürlich witterten die Produzenten von Marken der altbekannten „Raubritterstaaten“ ebenfalls schnell „Morgenluft“ und nutzten die Gelegenheit:

Nur kurze Zeit nach Start einer einschlägigen Spendenaktion durch den Erlös aus philatelistischen Belegen (siehe hierzu RB 183 Seite 11), von denen einige bei Ganzsachensammler aus unserem Motivbereich im Bereich „Randgebiet“ Interesse geweckt haben könnten, brachte der gleiche Anbieter Ausgaben aus den „Raubritterstaaten“ auf den Markt, deren Abbildungen in Zusammenhang mit den Geschehnissen stehen. Mit einer ganzen Reihe davon wurden parallel durch die Abbildungsauswahl Motivsammler der unterschiedlichsten Themen „bedient“ und auch den Bereich Feuerwehrphilatelie (abgedeckt u.a. mit Fahrzeugbildern sowie Einsatzszenen nach russischen Luftangriffen) vergaß er nicht.

Feuerwehr Ukraine in Zahlen

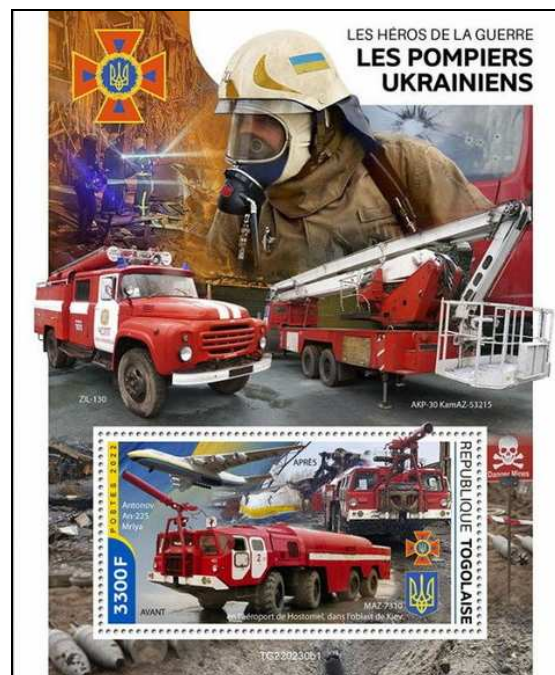
Zunächst einige kurze Informationen zur Feuerwehr in diesem Land, die ich u.a. der „World Fire Statistic“ des CTIF (WFS; Ausgabe 26 2021, Daten Stand 2019) entnehmen konnte:

Sie sind im 1991 gegründeten „Staatlichen Dienstes für Notfallsituationen“, der dem Innenministerium unterstellt ist, integriert. Es gab 2019 landesweit 2.210 Feuerwachen/Gerätehäuser. Der Personalbestand wird mit rund 196.000 (BF 54.300) angegeben, die Zahl der jährlichen Einsätze vor der Invasion mit knapp 270.000 (97.000 davon Brände). In den Fuhrparks gab es vor Kriegsausbruch 3.400 Lösch- und Tanklöschfahrzeuge der unterschiedlichsten Größen sowie 290 Hubrettungsfahrzeuge. Angaben zu anderen Fahrzeugtypen liegen nicht vor.

[...]



Bei vielen Ausgaben (links Sierra Leone, rechts Togo) ist die Verknüpfung der Kriegsergebnisse mit Fahrzeugbildern zu beobachten



„Geschichte“ Markengestaltung

Ein besonders rühriges Unternehmen in der Motivmarkenwelt ist die Firma Stamperija. Sie kann man aus heutiger Sicht durchaus als aktuellen Markführer bezeichnen:

Wöchentlich werden Neuauflagen zu den unterschiedlichsten Themen angeboten, fast alle in gezählter und geschnittener Variante sowie als kombinierte KB- und Blockausgabe.

Das Thema Ukrainekrieg nutzte dieser Anbieter sehr rasch und vielfältig, die Palette reicht von Marken mit Abbildungen aus dem Kreis der Politiker und anderer Persönlichkeiten über das Kriegsgeschehen bis hin zum Rot Kreuz- oder Rotarierthema und Verkehrsmittelbildern. Wie die nachfolgende Übersicht zeigt hat er natürlich auch das Motivgebiet Feuerwehr nicht vergessen:

„Les pompiers ukrainiens“ benannt wurde ein Satz vom 25.4. aus Dschibuti. Die vier KB-Werte zeigen verschiedene Einsätze und (Teil-)Ansichten von Fahrzeugen. Dies gilt auch für die Marke aus dem zugehörigen Block, der eine Spezialität aufweist:

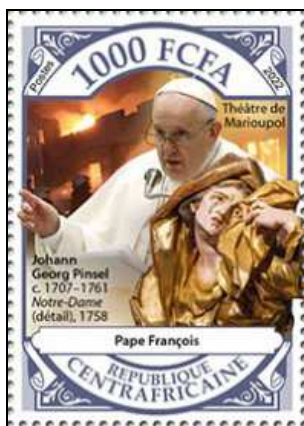
Der Wert zu 1.100 FD wurde sowohl in gezählter als auch geschnittener Variante sozusagen „in einem Stück“ produziert.

Unter dem gleichen Haupttitel Niger zugeordnet sind ein KB mit vier Marken plus zwei Vignetten und zwei Blöcke mit je einem Wert (ET 27.5.), die Szenen aus Mariupol zeigen. Natürlich hat man auch bei dieser Ausgabe an die Fahrzeugfans gedacht, auf den Blockmarken und zwei KB-Werten sind zusätzlich solche moderner Bauart zu sehen. Die untere Reihe des KB soll zudem die Tragik der Ereignisse besonders deutlich machen:

Archivbilder wurden mit aktuellen Fotos von durch das Kriegsgeschehen zerstörten Fahrzeugen verknüpft und eine der Mittelvignetten („Heroyam Slava“, Ruhm den Helden) zeigt trauernde Feuerwehrangehörige.

Spender für die Ukraine sind auf den in KB-Form angebotenen vier Werten aus Sierra Leone vom 25.3. zu sehen. Sowohl auf der Marke mit den Porträts von Mila Kunis und Ashton Kutcher als auch auf der mit Blake Lively und Ryan Reynolds sind zusätzlich brennende Gebäude abgebildet.

[...]



Direkt oder zumindest indirekt zu unserem Sammelgebiet gehörende Einzelmarken sind auch in Sätzen zu finden, die keinen „reinen Feuerwehrintergrund“ haben.



93 Blöcke und KB mit neun Herkunftsbezeichnungen und den unterschiedlichsten Motiven fanden sich bis zum Manuskriptschluss für diesen Beitrag (15.6.) im Angebot. „Die Nase vorn“ mit 28 Einzelstücken hatte übrigens Togo knapp vor Niger (23).

[...]

Wie sich dieses „Spezialthema“ im Bereich der (Motiv-)Philatelie weiter entwickeln und welche „Früchte“ es speziell für uns in den kommenden Monaten zur „Ernte“ be-reithalten wird? Mit Blick auf die Dynamik der Geschehnisse und die Zukunftsprognosen sowie die Stamperija-Produktionsaktivitäten dürfte da mit absoluter Sicherheit noch einiges kommen...

Sie hätten diesen und die anderen Artikel gerne komplett gelesen?

Sie haben Interesse an weiteren Beiträgen zur Feuerwehrphilatelie?

Als Mitglied der Motiv-Arbeitsgemeinschaft Feuerwehr e.V. erhalten Sie den „Feuermelder“ 4 x jährlich kostenlos.